WER IST WIR? - PARCOURS

Dauer: 45 – 60 min
Teilnehmende: max. 15

MATERIAL

- Statistiken zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (z.B. vom Statistischen Bundesamt oder statista.com)
- Fragen zu diesen Statistiken mit mehreren Antwortmöglichkeiten auf Flipchartpapier
- Unterschiedliche Aufkleber für die jeweiligen Gruppen (z. B. rot, blau, gelb oder Tiere, Pflanzen, Autos etc.)
- Optional: Laptop und Boxen zum Abspielen des Videos „Aber“ von Eko Fresh

INHALT

- Auseinandersetzung mit den Themen Migration und Zugehörigkeit
- Veränderbarkeit von Gesellschaften thematisieren
- Spielerisches Kennenlernen von gesellschaftlichen Strukturen in Deutschland
- Auseinandersetzung mit Statistiken

ZIEL

- Lösungserarbeitung im Team
- Wissensaneignung über gesellschaftliche Zusammenhänge
- Wahrnehmen, dass gesellschaftliche Strukturen immer veränderbar sind
- Migration wird als normal betrachtet und Identitäten als vielfältig
- Die Teilnehmenden begreifen sich als Teil der Gesellschaft

ANLEITUNG

- Du teilst die Teilnehmenden in Gruppen ein (max. 5 Personen pro Gruppe) und gibst jeder Gruppe ihre Sorte Sticker. Jede Gruppe erhält so viele Sticker, wie du Fragen vorbereitet hast.
- Im Raum hast du die vorbereiteten Flipchartpapiere mit den Fragen und Antwortmöglichkeiten wie einen Parcours verteilt hingelegt.
- Bitte die Gruppen nun, an den jeweiligen Flipchartpapieren die Fragen zu diskutieren und gemeinsam zu beantworten, indem sie ihren Sticker auf die Antwortmöglichkeit kleben, die sie für richtig halten.
- Wichtig ist, dass die Entscheidungsfindung in der Gruppe erfolgen muss.
- Die Gruppen sollen nacheinander alle Fragen diskutieren und gemeinsam beantworten.

AUSWERTUNG

- Schaue nun gemeinsam mit den Gruppen die Plakate an und wertet diese aus. Du kannst zum Beispiel noch Hintergrundinformationen zu bestimmten gesellschaftlichen Entwicklungen geben.
- Die Gruppe mit den meisten richtigen Antworten gewinnt.

Mögliche Fragen zur Auswertung

- Hat euch etwas überrascht?
- War es schwer, sich in der Gruppe auf eine Antwort zu einigen?
- Erkennt ihr euch darin wieder?
- Meint ihr, es gibt Veränderungen in der Gesellschaft?
- War das schon immer so?
- Warum hat sich das verändert?
  Warum hat sich das nicht verändert?

BEISPIELFRAGEN FÜR DEN „WER IST WIR PARCOURS“

Aus welchem Herkunftsland kommen Menschen mit Migrationshintergrund* in Deutschland am häufigsten?

A	**Syrien**
B	**Türkei**
C	**Russland**

*Die Statistik eignet sich sehr gut, am Ende den Begriff „Migrationshintergrund“ näher zu diskutieren. Zum Beispiel, ob dieser Begriff zutreffend und zeitgemäß ist. Sie kann auch dazu dienen, eine Diskussion über eigene Migrationserfahrungen und Zugehörigkeit anzustoßen.

Quelle: Statistisches Bundesamt. Bevölkerung in Deutschland nach Migrationsstatus und Herkunftsland, 2016.

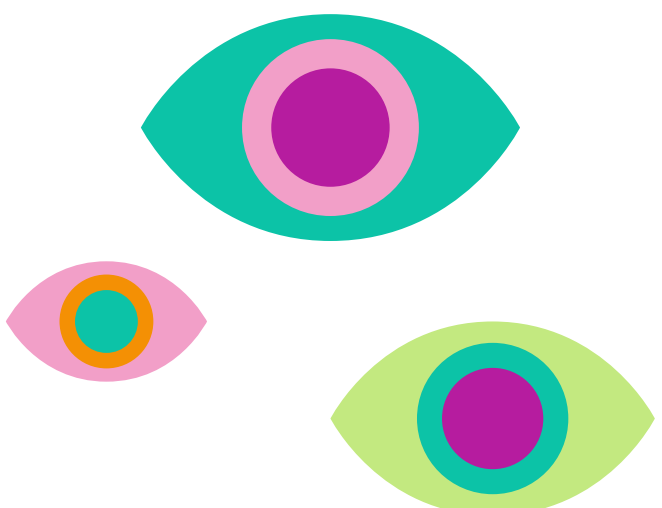
Wie viele Väter nehmen sich eine Auszeit vom Beruf, um mehr Zeit für Kind und Familie zu haben?

A	**3,5%**
B	**16,3%**
C	**34,2%**

Quelle: Statistisches Bundesamt (2009-2016): Statistiken zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge.

ERFAHRUNGEN

Diese Methode eignet sich besonders gut, um in das sehr emotional aufgeladene Thema Migration und Zugehörigkeit einzusteigen. Viele Teilnehmenden unserer Workshops haben eine Migrationsgeschichte und nehmen sich nicht als Teil der deutschen Gesellschaft wahr. Das versuchen wir zu ändern. Wir stellen klar, dass sie sich nicht von ihrem oder dem Herkunftsland ihrer Eltern oder Großeltern distanzieren müssen, um Teil der Gesellschaft zu sein. Mit Zuwanderungsstatistiken zeigen wir, dass es Migration schon immer gegeben hat und sie ein wichtiger Bestandteil der deutschen Geschichte ist. Die immer wieder spannende und auch immer wieder neu zu diskutierende Frage ist, wie Gesellschaften damit umgehen (sollten).

Ausgehend davon diskutieren wir mit unseren Teilnehmenden über ihre Erfahrungen und Meinungen zum Thema Einwanderungsgesellschaft. Das aktuelle Musikvideo von Eko Fresh „Aber“ thematisiert zwei entgegengesetzte Sichtweisen mit „Happy End“ und kann als ergänzende Diskussionsgrundlage genutzt werden.

Durch die Betrachtung weiterer Bevölkerungsstatistiken kann man den Blick vom Thema Einwanderung auf andere gesellschaftliche Phänomene lenken, die für viele Menschen, ob mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte, in Deutschland aktuell eine große Rolle spielen. Z.B.: Wünschen sich nicht alle Familien, dass Väter mehr Zeit für die Familie haben? Oder: Machen die steigenden Mieten in Deutschland nicht fast allen Menschen zu schaffen?